

Wichtige Fakten Kennzahlen Aktionärsbrief

Auszug aus dem Gurit Geschäftsbericht 2019

Gurit – mit Leidenschaft für eine nachhaltige Zukunft

Unsere Mission ist Windenergie und Leichtbau.

Wir sind für Kunden weltweit ein Systempartner im Bereich Windenergie, wobei unser Fokus auf dem Rotorblatt liegt. Mit unseren einzigartigen Angeboten und unserem tiefgreifenden Verständnis der Wertschöpfungskette können wir dabei helfen, Windenergie immer wettbewerbsfähiger zu machen und das nachhaltige Wachstum zu fördern.

Bei Leichtbauanwendungen in der Marine, Luft- und Raumfahrt und in anderen Branchen nutzen wir unser Wissen, um leistungsstarke Werkstoffe und Technologien anzubieten.



Unsere Vision Unsere Mission

**Mit Leidenschaft
für eine nachhaltige
Zukunft**

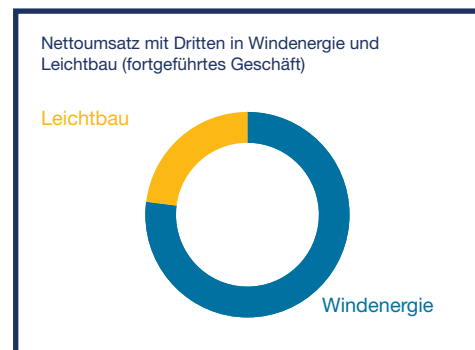
Unsere Mission ist Windenergie und Leichtbau.

Wir sind für Kunden weltweit ein Systempartner im Bereich Windenergie, wobei unser Fokus auf dem Rotorblatt liegt. Mit unseren einzigartigen Angeboten und unserem tiefgreifenden Verständnis der Wertschöpfungskette können wir dabei helfen, Windenergie immer wettbewerbsfähiger zu machen und das nachhaltige Wachstum zu fördern. Bei Leichtbauanwendungen nutzen wir unser Wissen, um leistungsstarke Materialien und Technologien bereitzustellen.

Wichtige Fakten

Im Jahr 2019 erzielte Gurit eine deutliche Steigerung des Nettoumsatzes von 35,5 % auf 576,4 Millionen CHF. Währungsbereinigt bedeutet dies ein Wachstum von 38,6 %. Die Übernahme des Geschäftsbereichs Kitting, kombiniert mit einem starken organischen Wachstum von 11,3 % (währungsbereinigt) machte diese Verbesserung möglich. Beim Betriebsgewinn erzielte Gurit 51,9 Millionen CHF und eine Betriebsgewinnmarge von 9,0 %. In fortgeführtem Geschäft – ohne Automobilkomponenten – stieg der Umsatz um 36,0 % und die Betriebsgewinnmarge belief sich auf 11,0 %.

Die Nachfrage nach Windenergie und das attraktive Material- und Serviceangebot verhalfen den Geschäftsbereichen Composite Materials und Kitting zu einem Wachstum. Tooling verzeichnete ein sehr starkes erstes Halbjahr und ein erwartetes schwächeres zweites Halbjahr. Der Umsatz von Gurit auf dem Windenergiemarkt belief sich auf 429,4 Millionen CHF, bestehend aus den Geschäftsbereichen Composite Materials, Tooling und Kitting. Die Geschäftsentwicklung im Leichtbau von Gurit war stabil und teilweise von schwierigen Marktbedingungen betroffen.

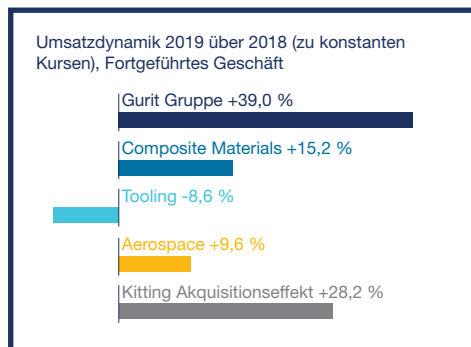


Kennzahlen Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 2019 (in Millionen CHF)

Nettoumsatz	576,4
Betriebsgewinn	51,9
Jahresgewinn	34,9

Kennzahlen Konzernbilanz (in Millionen CHF)

	31.12.2019	31.12.2018
Total Aktiven	362,8	369,7
davon Umlaufvermögen	260,1	268,4
Total Passiven	216,8	244,7
davon kurzfr. Verbindlichkeiten	136,5	153,3
Eigenkapital	146,0	125,1
Eigenkapitalquote	40,2 %	33,8 %



Geschäfts- und Finanzlage

Kennzahlen

Beträge in Millionen CHF	2019	2018	+/- %
Fortgeführte Geschäftsbereiche			
Nettoumsatz	558,3	410,6	36,0 %
Betriebsgewinn	61,5	45,4	35,7 %
Betriebsgewinnmarge	11,0 %	11,0 %	
Jahresgewinn	44,6	36,9	21,0 %
Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche			
Nettoumsatz	18,1	14,7	22,7 %
Betriebsverlust	-9,6	-16,8	
Betriebsverlustmarge	-53,0 %	-113,9 %	
Jahresverlust	-9,7	-17,0	
Gesamt			
Nettoumsatz	576,4	425,3	35,5 %
EBITDA	72,0	43,8	64,2 %
EBITDA-Marge	12,5 %	10,3 %	
Betriebsgewinn	51,9	28,6	81,8 %
Betriebsgewinnmarge	9,0 %	6,7 %	
Jahresgewinn	34,9	19,9	75,5 %
Netto-Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	65,9	19,4	240,3 %
Investitionen	24,7	15,3	61,3 %
Nettoverschuldung	52,9	80,0	-33,9 %
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	40,2 %	33,8 %	
Bruttoverschuldung-/EBITDA-Verhältnis	1,36	2,93	
Anzahl der Mitarbeiter am 31. Dezember	3027	2860	5,8 %
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitstellen)	2923	2419	20,8 %
Gewinn pro Inhaberaktie	CHF 76,06	CHF 42,96	-
Dividende pro Inhaberaktie (vorgeschlagen/beschlossen)	CHF 25,00	CHF 20,00	25,0 %
Marktkapitalisierung zum 31. Dezember	699,2	405,8	72,3 %

Erläuterungen zu den verwendeten Finanzbegriffen sind im Gurit Annual Report 2019 auf den Seiten 160-161 aufgeführt. www.gurit.com/Investors/Reports

Gurits strategische Ausrichtung auf Windenergie

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

2019 ist das erste Jahr unter der weiterentwickelten Strategie der Windenergie und des Leichtbaus. Gurit überarbeitete auch seine Vision und Mission, wie auf Seiten 4 bis 5 dieses Geschäftsberichts illustriert.

Gurit ist führend in der Herstellung von Materialien, Core-Material-Kitting und Formenbau für Windturbinenblätter. Gurit hat seine geografische Marktposition durch Eröffnung eines neuen Produktionsstandortes in Mexiko im Jahr 2019 und durch die Übernahme eines PET-Recyclingbetriebs in Italien im Frühjahr 2019 zur Versorgung der PET Kerdyn® Green-Produktlinien sowie durch Investitionen in eine grosse Kapazitätserweiterung im Extrudieren von PET, die durch langfristige Kundenverpflichtungen gesichert ist, weiter gestärkt.

Insgesamt verzeichnete Gurit 2019 ein sehr starkes Geschäftsjahr im Bereich Windenergie und erwartet ein noch stärkeres Jahr 2020. Der Anstieg der Nachfrage nach Kernmaterialien führte zu einer globalen Kapazitätsknappheit – insbesondere bei Balsa- und PET-Kernmaterialien – in einem in der jüngeren Vergangenheit nicht gekannten Ausmass. Die Situation wird voraussichtlich im Jahr 2020 anhalten, da sie durch eine Verlagerung des Kernmaterialbedarfs von duroplastischen zu thermoplastischen Produkten aus Kostenreduktion- und Umweltgründen noch weiter verstärkt wird. Es wird den grössten Teil des Jahres 2020 dauern, bis alle Lieferkettenkapazitäten für PET auf das neue Nachfrageniveau angehoben wurden.

Insgesamt erzielte Gurit einen Nettoumsatz von 576,4 Millionen CHF, was einem währungsbereinigten Wachstum von 38,6 % entspricht. Das Betriebsergebnis für das Geschäftsjahr 2019 erreichte 51,9 Millionen CHF, was einer Marge von 9,0 % auf den Nettoumsatz entspricht. Im fortgeführten Geschäft – ohne Automobilkomponenten, was als nicht fortgeführte Geschäftsaktivität eingestuft wird – belief sich die Betriebsgewinnmarge im Kalenderjahr 2019 auf starke 11,0 % des Nettoumsatzes.

Im Dezember 2018 beschloss Gurit, den Teil Automobilkomponenten des Geschäftsbereichs Composite Components zu veräussern. Am 28. Oktober teilte Gurit mit, dass das Automobilgeschäft im Sommer 2020 geschlossen wird. Als weiteres Ereignis nach dem Bilanzstichtag äusserte ein Automobilteilehersteller Interesse am Erwerb des Geschäfts, was schliesslich zum Verkauf im Februar 2020 führte.

Gurit beschäftigte zum 31. Dezember 2019 insgesamt 3027 MitarbeiterInnen. Dies entspricht einer Steigerung von 5,8 % gegenüber dem Vorjahr.

2019 berichtete Gurit von mehreren Änderungen im Verwaltungsrat. Peter Pauli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und Bettina Gerharz-Kalte und Philippe Royer traten nach der Wahl in der Generalversammlung im April 2019 ein. In der Geschäftsführung trat Philippe Wirth im Herbst 2019 als neuer CFO ein und im Dezember 2019 reichte Stefan Gautschi, GM des Geschäftsbereichs Composite Materials, seinen Rücktritt ein.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine Dividende von 25,00 CHF pro Inhaberaktie vor.

Strategieentwicklung von Gurit

Im Anschluss an die neu definierte Gurit-Strategie für Windenergie und Leichtbau im Jahr 2018 überarbeitete Gurit seine Vision – mit Leidenschaft für eine nachhaltige Zukunft – und seine Mission, um die Ausrichtung des Unternehmens auf Nachhaltigkeit mit Schwerpunkt auf sauberer, erneuerbarer Energie widerzuspiegeln. Auch Nachhaltigkeit ist als einer unserer fünf Kernwerte festgeschrieben.

Der im Geschäftsbericht enthaltene Nachhaltigkeitsbericht enthält weitere Details zu diesem Thema, einschliesslich der Aspekte des Arbeitsschutzes und der Sicherheit und der damit verbundenen wichtigen Programme, die wir in 2019 zur Einführung in 2020 gestartet haben.

Unsere Strategie hat es uns ermöglicht, die Nettoumsatzschwelle von 500 Millionen CHF deutlich zu übertreffen und eine operative Marge im Bereich von 8-10 % zu erreichen.

Im Hinblick auf die organisatorische Entwicklung berichten wir über mehrere wichtige Änderungen im Verwaltungsrat und in der Geschäftsführung. Im April 2019 sind zwei neue, industrieerfahrene Mitglieder dem Verwaltungsrat beigetreten: Bettina Gerharz-Kalte und Philippe Royer. Im März 2019 haben wir mitgeteilt, dass Philippe Wirth später im Jahr 2019 als neuer CFO zu Gurit kommen wird. Im Dezember 2019 haben wir mitgeteilt, dass Stefan Gautschi, Leiter des Geschäftsbereichs Composite Materials, im Jahr 2020 berufliche Karrierechancen ausserhalb der Verbundwerkstoffindustrie verfolgen wird.

Windenergie

Mit der Übernahme des Geschäftsbereichs Kitting (JSB) Ende 2018 hat Gurit sein Profil auf dem globalen Windenergiemarkt deutlich verbessert. Im Laufe des Jahres 2019 entwickelte sich diese Übernahme sehr gut und ist dynamisch in allen Unternehmenskennzahlen gewachsen. Im Juli 2019 schloss Kitting langfristige Geschäfte mit Kunden in der Grössenordnung von 175 bis 200 Millionen CHF ab. Im Sommer 2019 eröffnete der Geschäftsbereich Kitting sein siebtes globales Kitting-Werk in Matamoros, Mexiko. Der gleiche Standort wurde für den nächsten PET-Extrusionsstandort für den Ge-

schäftsbereich Composite Materials ausgewählt. Im Rahmen dieser Co-Location-Strategie werden wir für Gurit-Kunden in Mexiko und den USA Strukturwerkstoffe und Kitting-Services anbieten können.

Gewinn an Dynamik

Die Gurit-Strategie, seine Position im globalen Windgeschäft deutlich zu verbessern, hat 2019 an Dynamik gewonnen.

Gurit beschloss, einen hohen Geldbetrag in drei neue, grössere Extruder zu investieren, von denen einer erfolgreich in China in Betrieb genommen wurde und der Rest in Mexiko und wieder in China 2020 folgen wird.

Gurit wird in Zukunft PET-Extrusionsanlagen und Core-Kitting-Anlagen in verschiedenen globalen Regionen zusammenführen, um Kostensynergien aus vermiedenen Transportkosten, Abfallrecycling und Reduzierung des Umlaufvermögens zum Vorteil unserer Kunden zu realisieren.

Als Folge unserer PET-Expansionsstrategie schloss Gurit verschiedene wichtige, mehrjährige Lieferverträge mit Windkunden ab. Im August 2019 berichtete Gurit über PET-Lieferverträge über 200 Millionen CHF und einen kleineren im Dezember 2019 für den chinesischen lokalen Markt.

Um die Möglichkeit zum Recyceln von PET-Rohstoffen zu schaffen, übernahm Gurit einen PET-Recyclingbetrieb in Italien.

Im Geschäftsbereich Tooling begann Gurit, in enger Zusammenarbeit mit Windenergiekunden mehr Ressourcen bei der Prozessautomatisierung einzusetzen, zusätzlich zum bestehenden Angebot für den Formenbau.

Optimierung der Geschäftsabläufe und der betrieblichen Effizienz

Die Zusammenführung von zwei Werken für Marine und industrielle Prepreg-Anwendungen zu einem Werk im spanischen Albacete, die im Jahr 2018 gestartet und im Laufe des Jahres 2019 abgeschlossen wurde, zeigte positive Ergebnisse bei der betrieblichen Effizienz.

Im Oktober 2019 teilte Gurit mit, dass es sein ungarisches Automobilwerk Mitte 2020 schliessen werde. Dies nach einem Ende 2018 angekündigten und einem fast ein Jahr dauernden Veräusserungsprozess, ohne das gewünschte Ergebnis zu erreichen. Anschliessend bekundete ein italienischer Verbundteilehersteller Interesse an der Übernahme des Geschäfts, was im Februar 2020 zum Verkauf führte.

Im Oktober 2019 kündigte Gurit die Zusammenführung von zwei Standorten in Europa zu einem Aerospace Produktionsstandort in Kassel an. So können wir die Effizienz optimieren und neue Investitionen optimal nutzen, um Doppelinvestitionen an zwei Standorten zu vermeiden.

Das Jahr 2019 war ein Rekordjahr bei **Investitionsausgaben, die sich auf 24,7 Millionen CHF** beliefen, hauptsächlich zur Kapazitätserweiterung im Extrudieren von PET für zukünftiges Wachstum, in Tianjin in China und Matamoros in Mexiko sowie für eine Aero-Prepreg-Maschine, die für den Standort Kassel gekauft wurde.

Forschung und Entwicklung

Gurit bedient seine Kunden mit einer breiten Palette an hochentwickelten Verbundwerkstoffen, ausgewählten Verbundteilen, Formenbau, strukturellem Engineering für Leichtbauanwendungen, Corekits für Windrotorblätter.

Im Jahr 2019 hat Gurit ein grosses Programm zur Produktentwicklung und Kapazitätserweiterung bei PET aufgrund der Verlagerung der Marktnachfrage von duroplastischen (PVC, SAN) zu thermoplastischen Kernmaterialien (PET) durchgeführt. Drei weitere Extrusionslinien wurden entwickelt und eine

bereits umgesetzt; die beiden restlichen grossen Linien werden 2020 folgen. Gurit startete auch ein grosses Programm zur Produktverbesserung bei PET, um zukünftige Produkteigenschaften zu verbessern und Kosten zu senken. Die Produktion aus recyceltem PET und die Qualifizierung zusätzlicher Rohstoffressourcen wurden zügig fortgesetzt.

Der Geschäftsbereich Kitting investiert in schnellere und automatisiertere Kitting-Prozessanlagen, die 2020 in Betrieb gehen werden.

Im Geschäftsbereich Tooling arbeitet Gurit in Zusammenarbeit mit unseren Kunden und externen Partnern an der Automatisierung der Herstellung von Windturbinenblättern und Industrie 4.0-Lösungen, um die Zykluszeit bei der Herstellung von Windturbinenblättern zu verkürzen.

2019 wurde ein neues Klebstoffsortiment eingeführt, das die Zykluszeit für das Kleben von Windturbinenblättern verkürzt und die bereits aus dem Ampreg™-Laminierharzsortiment bekannte Funktion Light Reflective Technology (LRT) bietet.

Die Produktinnovation für das Prepreg-Sortiment für die Luft- und Raumfahrt konzentriert sich auf die Entwicklung neuer, umweltfreundlicherer Basismaterialien und leistungsstärkerer Vorimprägnate für unsere Kunden.

Marktumfeld und Nachfragesituation

Wind

Das Windgeschäft von Gurit nutzte das starke Wachstum der neu installierten Kapazitäten in der globalen Windenergie, vor allem in den asiatischen (mit Ausnahme von Indien) und US-Märkten, um das schwierige Marktumfeld im nördlichen Teil Europas und den nach wie vor schwachen indischen Markt zu kompensieren. Die Gesamtnachfrage 2019 soll 66 GW erreicht haben, eine Steigerung von 32 % gegenüber 2018 mit 50 GW*. Durch das Auslaufen der staatlichen Förderprogramme (USA 2020, China 2021) wurde 2019 ein erheblicher Installationsbedarf geschaffen.

Die Region Nord- und Südamerika wird voraussichtlich um 40 % auf 16 GW wachsen. In Europa stiegen die Neuinstallationen 2019 um 32 % auf 16 GW und in der APAC-Region werden die Neuinstallationen voraussichtlich um fast 27 % auf 32 GW wachsen, wobei China mit 27 GW den grössten Anteil hat. Weltweit ist der Anteil der Offshore-Installationen ein Wachstumstreiber, vor allem in China und Nordeuropa, während Onshore-Wind jetzt mit einem langsameren Tempo wächst. Der Trend zu grösseren Turbinen setzt sich mit starkem Tempo fort, um die Energiekosten zu reduzieren.

Laut den **Installationsprognosen für 2020** soll das Wachstumstempo fortgesetzt werden und um 16 % auf 76 GW wachsen. Wieder sollen China und die USA die zwei dynamischsten globalen Regionen sein, während Indien endlich wachsen soll.

Mit Blick auf das **nächste Jahrzehnt** wird erwartet, dass die Installation neuer Kapazitäten im Bereich von 70 GW (2018-2028 kumulierte jährliche Wachstumsrate (CAGR) 8,4 %) stabiler sein wird, mit einem stärkeren Wachstum im Nahen Osten und in Afrika (23,7 % CAGR), Lateinamerika (10,2 % CAGR) und Osteuropa (11,8 % CAGR), während in Nordamerika (6,4 %), in Westeuropa (5,5 %) und insbesondere in China (2,9 %) eine unterdurchschnittliche Wachstumsrate erwartet wird.*

Die Windenergie hat erneut erhebliche Fortschritte bei der Verbesserung der Kostenwettbewerbsfähigkeit gemacht, indem sie die Kosten für Energieverträge im Jahr 2019 im Vergleich zu den Kosten-Benchmarks für nicht erneuerbare Energien weiter verbessert hat. Dies wird das Wachstum der erneuerbaren Windenergie über die staatlich geförderte Zeit in den verschiedenen Ländern hinaus stärken. Der globale Konsolidierungsprozess unter den zehn grössten Erstausrüstern (OEMs) der Windenergie wird voraussichtlich weitergehen.

Vor allem in China und Indien wird mit einer Ausweitung der Produktionskapazitäten gerechnet, wobei dies im letzteren Land das inländische und das Exportgeschäft betrifft. Grössere Turbinen, die von immer längeren Windturbinenblättern angetrieben werden, stellen mehr Herausforderungen dar, da die Investitionen der OEMs viel schneller wachsen

als die Länge der Windturbinenblätter. Verbesserungen der Prozesszykluszeit zur schnelleren Herstellung der grossen Windturbinenblätter und Unterstützung der Automatisierung bei der Herstellung von Windturbinenblättern sind Schwerpunkte der Gurit-Geschäftsbereiche Composite Materials, Kitting und insbesondere Tooling. Kostensenkung und Effizienzsteigerung sind eine Notwendigkeit, um die Windenergie kostengünstiger zu machen. Die Investitionen von Gurit in PET-Kernmaterialien, die Zusammenführung von PET-Extrusion und Core-Kitting sowie die Entwicklung schneller wirkenden Klebstoffe sind in diesem Zusammenhang wichtige Schlüsselaktivitäten.

Gurit Umsatz mit Leichtbau Anwendungen

Aerospace

Die Nachfrage im Luft- und Raumfahrtgeschäft wurde sowohl von Europa als auch von Nordamerika bestimmt. Das kontinuierliche globale Wachstum des kommerziellen Luftverkehrs war 2019 wieder ungebrochen und ermöglichte einen Umsatzanstieg und einen guten Auftragsbestand im Luft- und Raumfahrtbereich.

Marine und Industrie

In 2019 war die weltweite Schifffahrtsindustrie schwächer. Während Gurit seine Marktposition in Europa stärkte, war das Marktumfeld in den Regionen Asien-Pazifik und Amerika schwierig und wurde zusätzlich durch den globalen Mangel an Kernmaterialien behindert.

Einige grosse Industriekunden sahen sich auch mit einer zurückhaltenden Nachfrage konfrontiert, was zu einem leichten Gesamtrückgang im Segment Marine und industrielle Anwendungen führte.

Auftragssituation

Insgesamt war die Auftragssituation des Konzerns zum Jahresende 2019 für 2020 gut, vor allem bei Composite Materials, wo die Umsatzentwicklung insbesondere bei PET durch mehrjährige Verträge gesichert wird. Gurit Tooling startet 2020 mit einem starken Auftragsbuch für die chinesischen und internationalen Kunden. Die Nachfrage bei Gurit Kitting ist für 2020 ebenfalls vertraglich geregelt.

Finanzkennzahlen 2019 und Geschäft nach Segmenten

Insgesamt erzielte Gurit für das Gesamtjahr 2019 einen Konzern-Nettoumsatz von 576,4 Millionen CHF (GJ 2018: 425,3 Millionen CHF). Dies entspricht einem Anstieg von 35,5 % in den gemeldeten Schweizer Franken und einem währungsbereinigten Wachstum von 38,6 %. Das organische Wachstum der Gurit Gruppe betrug währungsbereinigt 11,3 %. Der Konzernumsatz für fortgeführte Geschäftsaktivitäten (ohne Automobilkomponenten) betrug im Geschäftsjahr 2019 558,3 Millionen CHF, ein Wachstum von 36,0 % gegenüber 2018.

Der Umsatz nach geografischen Standorten zeigte die APAC-Region mit 37,4 % als grössten Zielort für gelieferte Waren, gegenüber 36,6 % im Vorjahr. Auf die Lieferungen nach Europa entfallen 31,6 % des Konzernumsatzes im Jahr 2019 (2018: 37,6 %). Die an Nord- und Südamerika gelieferten Waren machten 22,8 % des gesamten Konzernumsatzes aus (2018: 19,1 %), während sich Lieferungen an den Rest der Welt auf 8,2 % beliefen (2018: 6,7 %). Eine detaillierte Aufschlüsselung ist im Anhang zum Konzernabschluss dieses Geschäftsberichts auf Seite 124 enthalten.

Gurit berichtet über Nettoumsätze in vier Segmenten, die zusammen den fortgeführten Geschäftsaktivitäten bilden: „Tooling“, „Kitting“, „Composite Materials“ und „Aerospace“, während „Automobilkomponenten“ unter den nicht fortgeführten Geschäftsaktivitäten ausgewiesen werden.

Fortgeführte Geschäftsaktivitäten

Gurit Tooling

Der Geschäftsbereich Tooling meldete ein sehr starkes erstes Halbjahr und ein erwartetes schwächeres zweites Halbjahr. Der Nettoumsatz sank um -10,5 % (währungsbereinigt: -8,6 %) auf 106,1 Millionen CHF im Jahr 2019 gegenüber einem Nettoumsatz von 118,5 Millionen CHF im Jahr 2018. Die im zweiten Halbjahr 2019 gesicherte Nachfragesteigerung seitens asiatischer Kunden wird einen starken Umsatz im ersten Halbjahr 2020 und eine gute Auslastung ermöglichen.

Kitting

Der Geschäftsbereich Kitting erzielte einen Nettoumsatz von 190,7 Millionen CHF und ist auf einer soliden Wachstumspur gegenüber dem Vorjahr, in dem Gurit nur das letzte Quartal konsolidierte. Dieser Beitrag stellt den Grossteil des Akquisitionseffekts für das berichtete Nettoumsatzwachstum von Gurit dar.

Composite Materials

Der Geschäftsbereich Composite Materials steigerte den Nettoumsatz um 12,8 % (währungsbereinigt: 15,2 %) gegenüber dem Vorjahr von 221,3 Millionen CHF im Jahr 2018 auf 249,5 Millionen CHF im Jahr 2019. Das Umsatzwachstum wurde durch den dynamischen Windenergiemarkt vorangetrieben, während der Umsatz im Marine- und Industriegeschäft leicht nachliess.

Aerospace

Das Luft- und Raumfahrtgeschäft von Gurit erzielte einen Nettoumsatz von 53,5 Millionen CHF, was einem Anstieg von 7,3 % entspricht (währungsbereinigt 9,6 %). Sowohl der europäische als auch der nordamerikanische Markt brachten eine starke Nachfrage.

Nicht fortgeführte Geschäftsaktivitäten

Composite Components

Der Geschäftsbereich Composite Components erzielte 2019 einen Nettoumsatz von 18,1 Millionen CHF gegenüber 14,7 Millionen CHF im Jahr 2018. Wie am 11. Februar 2020 mitgeteilt wurde, hat Gurit seinen Automobilproduktionsstandort in Ungarn verkauft.

Rentabilität

Gurit erzielte im Jahr 2019 einen Betriebsgewinn von 51,9 Millionen CHF mit einer Marge von 9,0 % auf den Nettoumsatz, die im Vergleich zur Marge von 2018 von 6,7 % positiv ausfiel. In fortgeführten Geschäftsaktivitäten erreichte das Betriebsergebnis 61,5 Millionen CHF mit einer Marge von 11,0 % auf den Nettoumsatz, was der im Geschäftsjahr 2018 erzielten Marge von 11,0 % entspricht.

Der Gewinn für das Jahr 2019 betrug 34,9 Millionen CHF und 6,1 % des Nettoumsatzes. Dies vergleicht sich mit einer Marge im Vorjahr von 4,7 %. Daraus resultiert ein Ergebnis je börsennotierte Inhaberaktie

von 76,06 CHF im Jahr 2019 (2018: 42,96 CHF). In fortgeführten Geschäftsaktivitäten betrug der Jahresüberschuss 44,6 Millionen CHF oder 8,0 % gegenüber dem Vorjahr mit 36,9 Millionen CHF oder 9,0 % des Nettoumsatzes.

Cashflow und Bilanz

Gurit erwirtschaftete einen positiven Netto-Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit von 65,9 Millionen CHF, der durch ein höheres Betriebsergebnis und den im Vorjahr verspäteten Kundenzahlungen deutlich höher ist als 2018 (19,4 Millionen CHF). **Die Investitionen** beliefen sich 2019 auf 24,7 Millionen CHF gegenüber 15,3 Millionen Franken im Vorjahr. Der Anstieg ist vor allem auf den CAPEX-Bedarf des übernommenen Gurit Kitting-Geschäfts, wie das neue Kitting-Werk in Mexiko, sowie den Erwerb von Kernmaterial-Produktionsanlagen für PET zurückzuführen. Gurit führt ein umfangreiches CAPEX-Programm durch, um seine globale Präsenz für PET-Extrusion zu vergrössern.

Gurit reduzierte seine **Nettoverschuldung** zum Jahresende 2019 auf 52,9 Millionen CHF gegenüber 80,0 Millionen CHF im Vorjahr. Das Verhältnis von Bruttoverschuldung zu EBITDA betrug zum Jahresende 2019 1,36 im Vergleich zu 2,93 im Vorjahr.

Die Eigenkapitalquote stieg zum Jahresende 2019 von 33,8% im Jahr 2018 auf 40,2%.

Risikomanagement

Das Risikomanagement ist ein elementarer Teil der Führung des Konzerns und damit ein wichtiger Bestandteil des täglichen Geschäftslebens. Eine formelle Überprüfung des Risikomanagements und anschliessend eine Aktualisierung der Risikoprofile werden halbjährlich von der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat durchgeführt, einschliesslich der Beurteilung der einzelnen Standorte. Gurit gruppiert die Risiken in die folgenden drei Kategorien: **Risiken der Strategieumsetzung, operationelle Risiken und finanzielle Risiken**. Die verschiedenen Geschäftsrisiken werden entsprechend ihrer finanziellen Auswirkungen und der Wahrscheinlichkeit ihres Auftretens bewertet und priorisiert. Die Geschäftsleitung stellt sicher, dass geeignete

Massnahmen zur Risikominderung ergriffen werden. Der Verwaltungsrat wird regelmässig über das Risikoprofil des Konzerns und die entsprechenden Massnahmenpläne zur Reduzierung von Risiken und ihre jeweiligen Änderungen informiert.

Gurit hat die folgenden grösseren Risiken aus seiner breiteren Liste der Geschäftsrisiken identifiziert, die alle gemäss dem beschriebenen Risikomanagementprozess verwaltet werden:

Die Windenergiebranche ist bis zu einem gewissen Grad noch von Regierungspolitik beeinflusst, wie der Einführung von Auktionssystemen, die die Nachfragedynamik in einem gegebenen Zeitraum beeinflussen können. Durch die globale Präsenz von Gurit im Betrieb und Vertrieb ist das Unternehmen in der Lage, solche Risiken bis zu einem gewissen Grad auszugleichen. Die langfristige Tendenz in der Windenergiebranche ist die Senkung von Kosten pro kWh erzeugter Energie, was eine stetige Senkung von Kosten erfordert und in der Folge Preisdruck in der Lieferkette erzeugt. Gurit ist bestrebt, dieser Herausforderung mit Effizienzverbesserungen und Fixkostenreduktion durch Volumenwachstum und Produktinnovationen zu begegnen, um die erforderlichen Produktkostensenkungen zu erreichen.

Gurit investiert hohe Beträge in PET-Kernmaterialien. Dies beinhaltet sowohl aus finanzieller wie geografischer Sicht Risiken. Die Ausführungsrisiken sind bei einem so grossen Programm vorhanden und werden monatlich überwacht.

Die Übernahme von JSB (Gurit Kitting) positioniert Gurit sehr positiv als strategischen Lieferanten auf dem globalen Windenergiemarkt. Die Geschäftsintegration von JSB in Gurit ist mit dem typischen Integrationsrisiko verbunden, dass die angestrebten Synergien nicht rechtzeitig und im notwendigen Ausmass erreicht werden.

Gurit ist im Bereich der chemischen und materialverarbeitenden Industrie tätig und arbeitet hart daran, die Gesundheit und die Sicherheit seiner Produkte und Betriebsabläufe ständig zu verbessern. 2019 hat Gurit eine grosse Initiative gestartet, um seinen Gesamtbetrieb weiter zu verbessern und die damit verbundenen Risiken zu reduzieren.

IT-Cyberangriffe und Betrug werden für das Unternehmen zu einem immer grösseren Risiko. Gurit verstärkt seinen Schutz gegen solche Angriffe ständig mit weiterentwickelten IT-Systemen sowie stärkeren Zugriffs- und Erkennungssicherheitsmassnahmen. Das Risiko von Angriffen bleibt jedoch weiterhin ein Geschäftsrisiko.

Gurit ist auch mit Materialbeschaffungsrisiken konfrontiert. Die Preisentwicklung im Allgemeinen ist an den Ölpreis für alle verwendeten ölbasiereten Rohstoffe und den Stahlpreis, insbesondere für Geschäftsbereich Tooling, gebunden. Andere Risiken bei der Materialbeschaffung beziehen sich auf die Verfügbarkeit von Lieferungen und klimatische Bedingungen für die Balsaholzernte, Lieferbeschränkungen einzelner Anbieter, Rohstoffänderungen aufgrund von Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen oder Änderungen der staatlichen Vorschriften in Regionen oder Ländern. Im Rahmen seiner Philosophie als verantwortungsvoller Lieferant hat Gurit begonnen, mehrere Produkte aus der Formulierten Produktpalette neu zu formulieren, um die Gesundheit und die Sicherheit der Benutzer durch die sorgfältige Auswahl von Chemikalien zu verbessern.

Darüber hinaus ist Gurit Wechselkursrisiken ausgesetzt, da das Unternehmen weltweit verkauft und produziert.

Zum Zeitpunkt der Redaktion dieses Berichts ist in China ein neuartiges Coronavirus ausgebrochen. Es besteht die Möglichkeit, dass diese Epidemie erhebliche negative Auswirkungen auf das Unternehmen haben wird.

Nachhaltigkeit

Die Nachhaltigkeit des Gurit-Geschäfts gewinnt jedes Jahr an Bedeutung. Daher haben wir im Rahmen dieses Geschäftsberichts einen separaten Nachhaltigkeitsbericht herausgegeben. Windenergie als erneuerbare Form der Stromerzeugung macht 77 % der Geschäftstätigkeit von Gurit aus. Gewichtsreduzierung durch spezielle Materialien in den Märkten der Luft- und Raumfahrt, Marine und Industrie macht den Rest unseres Angebotes aus. Gurit agiert in Geschäftsfeldern, die einen starken

Nutzen für eine bessere Welt für uns und unsere Kinder schaffen. Gurit ist ein attraktiver Arbeitgeber, der Leidenschaft, Klarheit und Überzeugung für die Dinge schafft, die wir für die globalen Märkte entwickeln und produzieren. Wir verpflichten uns, unsere eigenen Mitarbeiter zu entwickeln und zu fördern, mit dem Ziel, mehr als 50 % unserer Führungspositionen längerfristig aus dem Unternehmen heraus zu besetzen. Um dies zu erreichen, wollen wir auch junge Talente gewinnen.

Ziel unseres Unternehmens ist die kontinuierliche Reduktion von verwendeten Gefahrstoffen zur Herstellung unserer Produkte. Ein Beispiel ist unsere PET-Recycling-Initiative als Ersatz von Thermoset-Schäumen. Verbesserungen des Arbeitsschutzes sind für uns von entscheidender Bedeutung und werden durch ein umfangreiches Programm unterstützt. Ebenso verbessern wir kontinuierlich die Auftragsabwicklung unserer Kunden und unser Qualitätsniveau. Wir führen Geschäfte nach einem strengen Unternehmensethikkodex und überschreiten die Regeln nicht.

Weitere Informationen und die dazugehörigen Statistiken sind im Gurit-Nachhaltigkeitsbericht auf Seite 52 enthalten.

www.gurit.com/About/Sustainability

Ausblick und vorgeschlagene Ausschüttung an die Aktionäre

Angesichts der erwarteten starken Windenergienachfrage und der aktuellen allgemeinen Marktsituation sind unsere Aussichten für die Entwicklung des Unternehmens im Jahr 2020 positiv. Trotz potenzieller kurzfristiger Auswirkungen der Tendenz zu Auktionssystemen bleiben die mittel- und langfristigen Aussichten für die globale Windenergiebranche mit einem prognostizierten jährlichen Neuinstallationswachstum von rund 8 % in den kommenden 10 Jahren gut. Beim Luft- und Raumfahrtgeschäft sind wir zuversichtlich, dass wir die erfolgreiche Materialqualifizierung mit einem weiteren grossen Flugzeughersteller im Jahr 2020 in zusätzliche Umsätze sowie mittelfristig in eine vielversprechende Wachstumschance für Gurit verwandeln können.



Peter Leupp, Vorsitzender des Verwaltungsrates (links), Rudolf Hadorn, Chief Executive Officer (rechts).

Insgesamt erwarten wir derzeit ein einstelliges organisches Umsatzwachstum auf rund 600 Millionen CHF im Jahr 2020. Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2020 einen Betriebsgewinn im Bereich von 8,5 bis 11,0 %.

In der Nettoumsatzprognose wird die Veräusserung des Automobilgeschäfts vom 1. Februar 2020 berücksichtigt. In der oben aufgeführten Prognose für das Betriebsergebnis wird von einer negativen Auswirkung der Betriebsunterbrechung, die durch das Coronavirus in China im Februar ausgelöst wurde, ausgegangen. Wenn die Auswirkungen auf das Geschäft länger andauern, werden die Auswirkungen auf Umsätze und Betriebsgewinnmargen gravierender sein.

Der Verwaltungsrat wird in der für den 15. April 2020 geplanten Hauptversammlung vorschlagen, insgesamt 11,7 Millionen CHF an die Aktionäre auszuschütten – dies entspricht 25,00 CHF pro börsennotierter Inhaberaktie, eine Erhöhung von 5,00 CHF gegenüber 2019.

Wir möchten allen unseren Mitarbeitern für ihre hervorragende Leistung und ihren starken Beitrag zum Erfolg und zur strategischen Entwicklung des Unternehmens danken. Darüber hinaus sind wir dankbar für die anhaltende Kundentreue und bereichernde Beziehungen mit gegenseitigem

Respekt zu unseren Geschäftspartnern. Nicht zuletzt möchten wir unseren Aktionären unsere aufrichtige Dankbarkeit für ihr anhaltendes Vertrauen und ihre Unterstützung aussprechen.

Mit freundlichen Grüssen, Gurit Holding AG

Peter Leupp
Vorsitzender des
Verwaltungsrats

Rudolf Hadorn
Chief Executive
Officer

Gurit Holding AG
Ebnaterstrasse 79
9630 Wattwil
Schweiz
www.gurit.com